

sind, und beantragt nunmehr: daß die hohe Kammer die Petitionen für erledigt erkläre.

Präsident von Zehmen: Meldet sich Jemand zum Worte zu den bezeichneten Petitionen? — Es geschieht nicht. Ich frage die Kammer:

„ob sie die Petition des Theob. Siebeck zu Zwickau und Genossen vom 20. November 1881, ferner der Actiengesellschaft Sächsische Lombardbank zu Dresden vom 1. December 1881 und des Pfandleihers Karl Rangsch und Genossen zu Dresden vom 25. November 1881 durch die gefaßten Beschlüsse für erledigt erklärt?“

Einstimmig: Ja.

Da es sich um die Antwort auf ein königl. Decret handelt, habe ich die Kammer noch bei Namensaufruf aufzufordern, die Frage zu beantworten:

„ob sie den gefaßten Beschlüssen gemäß auf das königl. Decret Nr. 22 und den vorgelegten Gesetzentwurf der Staatsregierung gegenüber sich erklären will?“

Mit Ja antworten die Herren:

Vizepräsident Landesältester Hempel.
 Secretär Bürgermeister Löhr.
 Secretär Graf von Könneritz.
 Domherr von Watzdorf.
 Erbgraf zu Solms-Wildenfels.
 von Schönberg-Bornitz.
 Graf Einsiedel-Reibersdorf jun.
 Oberhofprediger Dr. Koblischütter.
 Bischof Bernert.
 Superintendent Dr. Lechler.
 Dechant von Stammer.
 Fürst von Schönburg-Waldenburg.
 Bürgermeister Heinrich.
 Rittergutsbesitzer Seiler.
 Graf von Schall-Niaucour.
 Präsident Mülke.
 Kammerherr von Schönberg-Mockritz.
 Landesbestallter von Bezschwitz.
 Kammerherr von Erdmannsdorff.
 Bürgermeister Martini.
 Rittergutsbesitzer Reich.
 Oberbürgermeister Dr. Stübel.

von Herder.

Rittergutsbesitzer Peltz.

Oberbürgermeister Dr. André.

Oberbürgermeister Dr. Georgi.

Kammerherr von der Planitz.

Freiherr von Tauchnitz.

Bürgermeister Hirschberg.

Senatspräsident Degner.

Graf von Ner.

Bürgermeister Claus.

von Böhlau.

Kammerherr Freiherr von Burgk.

Graf zur Lippe.

Präsident von Zehmen.

Der Beschluß ist einstimmig gefaßt.

Es war dies der letzte Gegenstand der heutigen Tagesordnung. Bevor das Protokoll beendet ist, will ich der Kammer anzeigen, daß ich die nächste Sitzung anberaume auf morgen 12 Uhr und auf die Tagesordnung setze:

1. Bericht der ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 36, Grundbuchseinträge bei Grundstückszusammenlegungen betr. (Drucksache Nr. 61);
2. Bericht der vierten Deputation über das Gesuch des Gemeindevorstandes zu Blasewitz und Genossen, Eintrag des Besitzwechsels im Grundbuche betreffend (Drucksache Nr. 59);
3. Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation, das Gesuch Obendorfer's in Neubau, Erhebung von Kirchen- u. Anlagen nach dem Einkommen betreffend (Drucksache Nr. 62);
4. Anzeige der vierten Deputation über fünf als unzulässig zu erachtende Petitionen (Drucksache Nr. 63).

Der Herr Protokollführer ist bereit, das Protokoll zu verlesen, zu dessen Mitvollziehung sich bereit halten wollen die Herren von Böhlau und von Burgk.

(Das Protokoll wird verlesen durch Secretär Löhr.)

Hat Jemand gegen das eben verlesene Protokoll Etwas zu erinnern? — Da es nicht geschieht, erkläre ich dasselbe für genehmigt und bitte um Mitvollziehung.

Die öffentliche Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 2 Uhr 30 Min.)

Redacteur: Commissionrath Meinhold. — Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 13. Februar 1882.